

## GESUNDE KITA- BEWEGUNG UND MEHR



Jahnweg 1 – 3, 06237 Leuna Tel.:03461/ 84 59 08 Fax:03461/ 84 59 09 E-Mail: hort-jahn-gs@leuna.de www.leuna-stadt.de/hort  
2009/2012 zertifiziert als "Gesundheitsfördernde Kita" durch LVG Sachsen- Anhalt e.V.  
2011 zertifiziert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen- Anhalt  
"Verbesserung der Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals"

### Qualitätsbericht der Kindertagesstätte Hort Leuna

Unser Hort befindet sich seit August 2001 in Trägerschaft der Stadt Leuna.  
Er befindet sich nach wie vor in den Kellerräumen des Schulgebäudes unserer Grundschule.

#### **Lage des Hortes:**

Der Hort Leuna befindet sich in einer ruhigen, sicheren und idyllischen Lage am Rande Leuna's.  
Unweit der Einrichtung befinden sich die Saale, kleine Wäldchen und Wiesen sowie der Saaleradwanderweg in Richtung Merseburg, Bad Dürrenberg und dem Waldbad.  
Zu erreichen ist unsere Einrichtung gut zu Fuß, mit dem Fahrrad(sicherer Radweg), per Straßenbahn und Schulbus sowie mit dem Pkw.

#### **Gelände/ Räumlichkeiten:**

Unserem Hort ist eine großzügige Freifläche angegliedert mit großen Sandkasten, Klettergerüst, Lauf- und Spielflächen, Reckstangen, Balanciermöglichkeiten und Sitzgelegenheiten. Im hinteren Bereich des Freigeländes befindet sich der Schulgarten.

Die Räume des Hortes befinden sich in einem separatem Trakt des Schulgebäudes. Seit 2009 werden die Räumlichkeiten, hinsichtlich der Bedürfnisse der Kinder und in Anlehnung an die Profilierung der Einrichtung saniert. 2013 wurde die Sanierung des Hort abgeschlossen.

#### **Kinder- und Personalzahlen:**

Der Hort Leuna hat z.Z., eine grundsätzliche Kapazität von 140 Plätzen, mit der Ausnahmegenehmigung zur Betriebserlaubnis durch den Landkreis Saalekreis im Schuljahr 2014/15 von 160 Plätzen. Ab August 2015 wurde die Kapazität auf Grund des großen Bedarfs generell auf 170 Betreuungsplätze angehoben. Im Augenblick werden im Hort 149 Kinder betreut das sind in etwa 62% aller Grundschüler.

In unserer Einrichtung arbeiten 9 Mitarbeiterinnen, bestehend aus 1 Leiterin, 1 Stellvertretenden Leiterin, 6 weiteren Staatlich anerkannten Erzieherinnen und einer Auszubildenden im vierten Ausbildungsjahr.

Wie in der Vergangenheit stehen uns 2 Mitarbeiterinnen aus dem Eigenbetrieb für Arbeit zur Verfügung( eine Kollegin zur Unterstützung bei der Aufsicht der Kinder und eine Kollegin für die Zubereitung des Vespers) sowie 1 Hausmeister.

### **Grundlage unsere tägliche Arbeit:**

Grundlage für unsere pädagogische Arbeit sind, nach wie vor, das KiFöG sowie das Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt „Bildung elementar- Bildung von Anfang an“.  
Wir Horterzieher im Hort Leuna sehen den HORT in erster Linie als Freizeiteinrichtung.

### **Unser Leitbild, unsere Philosophie:**

*Unser Hort- ein gemütlicher Ort* ist der Leitsatz unserer Einrichtung. Bei uns sollen sich alle Kinder wohlfühlen, unabhängig ihrer sozialen, familiären, ethnischen und kulturellen Herkunft. Jedem Kind und seiner Familie wird respektvoll und offen gegenübergetreten, den individuellen Besonderheiten, Ansichten und Bedürfnissen Achtung geschenkt.  
Wir begleiten Eltern unterstützend über den Zeitraum der Grundschulzeit, sei es mit Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihres Kindes bis hin zu Fragen und Sorgen des alltäglichen Lebens. Unsere Hortkinder finden im Hort einen Ort, der ihnen Geborgenheit und Sicherheit gibt, aber auch alle Freiräume, die sie benötigen, um nach Verlassen der Grundschule und des Hortes ihren Alltag selbstständig bewältigen zu können.  
Oberstes Gebot im Hort ist Kind sein zu dürfen, hier stehen neben der Hausaufgaben erledigung das Spielen und Freunde treffen im Vordergrund. Jeder wird mit seinen Stärken und Schwächen so angenommen, wie er/ sie ist und kann seine Identität unabhängig seines Geschlechts frei entfalten. Aber auch unser Profil Gesunde Kita- Bewegung und mehr..., soll die Entwicklung sowie das Bewusstsein für den eigenen Körper und die Seele fördern.

### **Öffnungszeiten/ Tagesablauf:**

Wir öffnen für die Hortkinder bereits 11.20Uhr (nach der vierten Unterrichtsstunde). Dadurch haben die Hortkinder viele positive individuelle Gestaltungsmöglichkeiten des Nachmittags.

Ab dieser Zeit können sie ihren Ablauf individuell gestalten:

Auch die Zeit des Mittagessens sowie des Vespers sind an die Bedürfnisse (z.B. Hungergefühl) eines jeden Kindes angelehnt. Hierfür gibt es täglich eine weit gefächerte Zeitspanne.

11.20Uhr	Anmelden im Hort (Schluss nach 4.Stunde) Spielen, Beginn Hausaufgaben 1. und 2. Klassen Ende 14.00Uhr 3. und 4. Klassen Ende 13.25Uhr
12.00Uhr	Mittagessen
12.30Uhr	Anmelden im Hort (Schluss nach 5.Stunde) Beginn Hausaufgaben
13.25Uhr	Anmelden im Hort (Schluss nach 6.Stunde) Beginn Hausaufgaben
13.30 – 14.30Uhr	Vesper
14.00 -15.00Uhr	Hausaufgaben 3./4. Klassen
14.30Uhr – 15.15Uhr	verschiedene Freizeitangebote
17.00Uhr	Schließen des Hortes

### **Pädagogische Ziele:**

Die Ziele sehen wir als Orientierungshilfen für unser erzieherisches Handeln. Die Grundlage hierfür sind für das Erzieherteam: Wertschätzung der Kinder in ihrer Individualität sowie ein gutes Verhältnis zu den Familien.

Im Hortalltag fördern wir:

#### *Selbständigkeit:*

Die Kinder sollen befähigt werden in allen Situationen des Tages selbständig zu handeln. Sie können Entscheidungen selbständig treffen( welche Angebote oder Spielmöglichkeiten sie gern nutzen möchten).  
Sie lernen die Räumlichkeiten ordnungsgemäß zu verlassen, ebenso das Freigelände und das Hausaufgabenzimmer.

#### *Selbstbewusstsein:*

Alle Kinder, gleich welchen Alters, welchen Geschlechts und welcher Herkunft, haben das

Recht auf freie Meinungsäußerung.

Sie bringen Ideen und Vorschläge bei der Gestaltung des Tages ein. Jedes Kind soll ungehemmt seine Persönlichkeit in der Gemeinschaft einbringen.

*Verantwortung:*

Die Kinder lernen sich gegenseitig zu akzeptieren und zu tolerieren. Jeder soll verantwortungsbewusst mit den Spielsachen, Einrichtungsgegenständen, den Sachen der anderen Kinder umgehen.

Die Kinder erhalten Aufgaben entsprechend ihren Alters (Unterstützung der Erstklässler). Sie nehmen unsere Angebote wahr und verstehen die verbindliche Teilnahme bei Eintragung im Wochenplan.

*Konfliktfähigkeit:*

Die Kinder sollen lernen Konflikte, die sich in einer sozialen Gemeinschaft nicht vermeiden lassen, ohne Aggression zu lösen. Sie werden an das selbständige Lösen von Konflikten herangeführt, so dass mit zunehmenden Alter der Kinder die Erzieher\_innen immer weniger einschreiten sollten. Toleranz üben- das NEIN des Anderen zu akzeptieren, müssen Kinder lernen.

*Kritikfähigkeit:*

Jedes Kind hat das Recht Kritik frei zu äußern und sollte lernen diese auch anzunehmen.

Aufgabe des Hortes ist es auch die Kinder auf dem Weg beim Finden von Lösungsstrategien zu begleiten.

Durch das stetige Wachstum der Kinderzahlen, haben wir in vergangenen drei Jahren die offene Arbeit als Handlungsansatz etabliert. Dies bedeutet für die Kinder in erster Linie die Möglichkeit zur individuelle Zeiteinteilung ( z.B. Gehe ich raus?, Bleibe ich drinnen?, Gehe ich jetzt zu den HA?):

\*vielseitiger und vielfältiger Ablauf

\*Kinder werden selbstbewusster

\*Kinder werden zunehmend selbständiger

\*Kinder können Aufgaben übernehmen

\*Kinder bekommen die Möglichkeit sich auszuprobieren

\* Jüngere lernen von den Älteren

\*Verantwortung übernehmen- Vorbild sein

\*Verantwortung für ihr Tun übernehmen

\*Kinder können Spielfreunde selbst wählen

\*Kinder sind unabhängig und probieren sich aus

\*Forscherdrang und Lebensneugier wird geweckt( Kinder werden nicht ständig kontrolliert)

Dies kann nur die Regeln und Strukturen gelingen, die die Kinder kennen und die mit ihnen regelmäßig besprochen werden.

### **Unser Bild vom Kind:**

Kinder sind für uns Menschen:

mit einer dem Alter entsprechenden Lebenserfahrung

mit eigenem Willen, der akzeptiert wird

die wissbegierig, neugierig sind

die einen starken Spielsinn besitzen

die sehr mitteilungsbedürftig und anlehnungsbedürftig sind

die Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft begreifen und leben lernen sollen

Die Rolle der pädagogischen Fachkraft ist für uns klar definiert:

Kinder brauchen päd. Fachkräfte, die sich mit ihnen auf den Weg machen Probleme aufzuarbeiten und Neues zu entdecken

Aufgabe ist es regelmäßig zu beobachten sowie ihre Arbeit zu dokumentieren, Probleme aufzuarbeiten und Neues zu entdecken

die Erzieherin muss Partizipationsmöglichkeiten schaffen

sie bringt ebenso, wie die Kinder, Ideen und Vorschläge ein aus beobachteten Situationen werden Bildungsinhalte herausgefiltert und methodisch aufbereitet

Wertschätzung der Kinder- Kritik, Problembesprechungen und persönliche Absprachen mit einzelnen Kindern werden unter „4Augen“ und in „Augenhöhe“ durchgeführt die Erzieherin soll sich immer professionell verhalten die Kinder sollen erfahren, dass auch Erwachsene (Erzieher) Fehler machen und Grenzen haben

### **Kooperation zum Wohle der Kinder**

Im Rahmen der Zusammenarbeit und Kooperation mit den ortsansässigen Kindergärten und der Grundschule findet der im Jahr 2011 ins Leben gerufene ABC – Club nach wie vor statt. Hierbei führen wir mit unseren zukünftigen Einschüler der drei Leunaer Kindergärten sowie mit den Hauskindern, 8 bis 10 Schnuppervormittage im Hort und der Grundschule durch, so lernen die Kinder bereits im Vorfeld unser Team, unsere Räumlichkeiten und natürlich unser Profil kennen. Einmal jährlich findet eine gemeinsame Reflexion des ABC- Clubs sowie der generellen Zusammenarbeit statt.

Des Weiteren treffen sich die Leiterinnen der besagten Kindergärten, der Kinderkrippe und des Hortes seit 2014, viermal jährlich im Leiterinnenkreis.

### **Profil und Angebote:**

Hintergrund der Profilierung ist, dass unser vorheriges Projekt im März 2005 endete. Das Team musste sich unter Berücksichtigung des BP elementar Sachsen- Anhalt und den durchgeführten Beobachtungen vor Ort ein neues Ziel/ Profil suchen. Die Reflexion der Beobachtungen brachten das Team zu der Erkenntnis, dass unsere Kinder im Augenblick einen enormen Bewegungsdrang am Nachmittag verspüren. Und das ist nach wie vor der Fall!

Auf unsere Angebotsschwerpunkte möchte ich nur bedingt eingehen und unsere Neuerungen bzw. Erweiterungen darstellen:

Inhaltliche Angebotsschwerpunkte:

- Gesunde Ernährung- Kochen, backen, selber essen:
- Hortsport-Bewegung ist ein Fröhlichmacher!
- Yoga/ Meditation/Entspannung
- Rückenschule-Haltungsschäden vorbeugen!
- Kindertanz-Tanzen sorgt für gute Laune!
- Schwimmhalle/Freibad- Im Wasser geht alles leichter- Spiel und Spaß für Wasserratten
- Kreativität- Stimmung, Wohlbefinden, Lebensfreude!
- Experimentieren- Der „Königsweg“ der kindlichen Neugier ist das Experiment!
- Natur- Löwenzahn, Gänseblümchen & Co.
- Blitzlichter- Bitte recht freundlich- Kinder am Drücker!  
Fotografieren, Bildbearbeitung am PC, gestalten von Fotoalben(Chronik) und  
Verschiedene Fotodokumentationsarbeiten(Aushänge im Flurbereich...)
- Ich bin stark- und Du?  
Übungen zur Kommunikation, gegenseitiges Verständnis, Akzeptanz, Toleranz,  
Achtung und Rücksichtnahme
- Mein Mittag koch ich mir selbst- Kochen mit den 4.- Klässlern  
Vorbereitung auf die Zeit nach dem Hort- kleine einfache Gericht selber gekocht

**Ernährung:**

Seit nun mehr September 2008 bieten wir Vesper im Hort an. Dies ist ausgewogen, vielfältig und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Bis zu 30% der Hortkinder nehmen dieses Angebot an. Unser Vesper wird täglich frisch vor Ort zubereitet. Der Vesperplan wird vom Erzieherteam sowie u.a. auch von den Kindern bestimmt.

Während der Ferien bringt jedes Hortkind wöchentlich ein Obst, ein Gemüse, für das 2. Gesunde Frühstück, sowie ein Päckchen fettarme Milch, welche über den Tag verteilt getrunken werden kann, mit.

2014 bestand die Gefahr, dass unser gesundes Vesper auf Grund auslaufender Förderung ausklingen sollte. Mit Unterstützung des Trägers kann dies, vorerst bis 2016, weiterhin durchgeführt werden.

**Projekte:**

In den vergangenen drei Jahren haben wir verschiedene Projekte durchgeführt. Dabei griffen wir auf altbewährtes:

- Fußball EM/ WM Wissenswertes zu Land und Leuten
- Weihnachten in aller Welt Wissenswertes zu Land und Leuten
- Insektenhotel
- Das große Krabbeln
- Nurtikid- Pyramide des Lebens
- Schaffen einer Lernwerkstatt u.v.m.

Unterstützt werden wir weiterhin u.a. von den Eltern, dem Träger, der Bkk- Novitas Leuna und REWE Hetzer.

Bianca Spittel  
Hortleiterin